

Newsletter: Oralia Initiative, August 2019



Termin: 21. September 2019, 09:00-18:00 Uhr

Tagungsort: H4 Hotel Berlin Alexanderplatz

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

zum sechsten Mal veranstaltet die DGOP eine Fachtagung, die ganz der pharmazeutischen Beratung von Patienten mit oraler Krebstherapie gewidmet ist. Im Fokus stehen die Einnahmehinweise, die Patienten in der öffentlichen Apotheke erhalten sollen. Das Programm enthält Workshops zu Rezepturen mit Oralia, zur Bedeutung von Food-Effekten, zur Kommunikation und zur Prophylaxe von Nebenwirkungen. In den Vorträgen werden außerdem Neuentwicklungen auf dem Oralia-Markt sowie Wechselwirkungen mit Nahrung, mit Nahrungsergänzungsmitteln und mit Arzneimitteln beleuchtet. Die Patientenperspektive wird durch einen Vortrag besonders hervorgehoben. Zudem wird die Oralia Datenbank im Rahmen eines Vortrages vorgestellt und anhand von Fallbeispielen trainiert. Zusätzlich bietet ein Workshop die Möglichkeit über eine detaillierte Einführung in dieses System.

Teilnahmegebühr : 169,-€ zzgl. MwSt.

Hier geht's zur Online-Anmeldung:

[Online-Anmeldung](#)

Das Anmeldeformular finden Sie hier:

[Anmeldeformular \(PDF\)](#)



Hier möchten wir Ihnen ausgewählte Programmpunkte der sechsten Fachtagung "Orale Krebstherapie" näher vorstellen:

Sichere Herstellung von Rezepturen mit onkologischen Oralien

Orale Zytostatika sind in den meisten Fällen nur als Kapseln oder Tabletten erhältlich. Wenn andere Dosierungen oder Arzneiformen benötigt werden, sind meist Suspensionen oder Lösungen gefragt, da diese in der Applikation am einfachsten zu handhaben sind und eine flexible Dosierung ermöglichen. Welche besonderen Vorkehrungen bei der Herstellung solcher Rezepturen getroffen werden müssen, damit die Arbeitssicherheit gewährleistet und damit sichergestellt ist, dass der therapeutische Effekt weder durch mangelnde Stabilität, noch durch eine veränderte Pharmakokinetik vermindert wird, erläutert Dr. Michael Ober.



Prophylaxen bei oralen Antitumor-Wirkstoffen

Themen dieses Workshops von Pauline Dürr und Katja Schlichtig sind der Einsatz von Antiemetika, Antithrombotika, Antibiotika und Virustatika im Rahmen oraler Tumortherapien. Sie erarbeiten anhand von Patientenfällen wichtige Prophylaxen selbst. Anschließend werden die Fälle gemeinsam besprochen und diskutiert.

Überblick und aktuelle Neuentwicklungen bei den Oralien

Als zahlenmäßig größte Gruppe unter den oralen Onkologika stellt Pauline Dürr schwerpunktmäßig die Kinaseinhibitoren mit ihren Zielstrukturen und der Selektivität dafür sowie den Indikationen vor. Sie erfahren, welche Substanzen in diesem Jahr neu zugelassen wurden, wie sie eingesetzt werden, welche erwünschten und unerwünschten Wirkungen sie haben und mit welchen Neuzulassungen in der näheren Zukunft zu rechnen ist.

Die dunkle Seite der Nahrungsergänzungsmittel und der pflanzlichen Arzneimittel

Diverse Nahrungsmittel und/oder Nahrungsergänzungsmittel (NEM) gelten als „super gesund“ und werden mit entsprechenden Titeln wie Superfood, Functional Food, Nutraceuticals oder Pharmanutricials tituliert. Auch die Zutaten von rein pflanzlichen Arzneimitteln erwecken manchmal den Eindruck von lauschigen Wäldern, blühenden Wiesen und sauberer Waldluft. Das kann doch eine bestehende Pharmakotherapie nicht beeinträchtigen – oder doch? Die Antwort erfahren Sie auf der Tagung von Jürgen Barth.



Von Lawinenopfern, Häschenschulen, Drachentöttern und den Uronauten

Wer seine eigenen Erfahrungen mit einer Erkrankung gemacht hat, wird einige dieser Stationen vielleicht kennen: Von der Schockstarre der ersten Diagnose über das Realisieren und Lernen, wie mit einer Erkrankung umgegangen und gelebt werden kann. Berit Eberhardt ist Patientin, Angehörige und Patientenvertreterin. Sie wird das Schatzkästchen der Erfahrungen öffnen und nicht nur mit Anregungen, sondern auch mit einem Augenzwinkern mit Ihnen teilen.

Wie die Oralia-Datenbank helfen kann – Fallbeispiele zum Einnahmemanagement / DGOP-Oralia-Datenbank für Einsteiger / Fallbeispiele aus der Praxis – Nebenwirkungsmanagement anhand der DGOP Oralia-Datenbank

Sie wollten sich eigentlich schon seit Langem mal mit der Oralia-Datenbank beschäftigen, aber es fehlt die Gelegenheit? Nun ist sie da – im Triplet: 1.) Oliver Feth und Dr. Bernhard Groyen zeigen an drei Beispielen, wie die Oralia-Datenbank die Einnahmetreue verbessern kann, z.B. indem mit Hilfe der Datenbank der optimale Einnahmezeitpunkt für einen individuellen Patienten bestimmen kann. 2.) Im Einsteiger-Workshop von Oliver Feth und Dorothee Dartsch werden nach einer kurzen Einführung ausgewählte Patientenfälle in kleinen Arbeitsgruppen bearbeitet. Sie üben hierbei, die Oralia-Datenbank zu verwenden, Informationen zu finden sowie Merkblätter und Einnahmepläne für Ihre Patienten zu erstellen. 3.) Nadine Brämer und Dina El-Malazi zeigen im Workshop zum Nebenwirkungsmanagement anhand von Fällen, wie Sie anhand der Datenbank schnell herausfinden, mit welchen Maßnahmen Patienten Nebenwirkungen vorbeugen und wie sie sie lindern können.

Hauptsponsoren der 6. Fachtagung "Orale Krebstherapie":



Hexal AG

Sponsoringsumme: 2.980 €

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG

Sponsoringsumme: 2.980 €

Aussteller der 6. Fachtagung "Orale Krebstherapie":



Apotheken- und Ärzteabrechnungs-zentrum Dr. Güldener GmbH

Sponsoringsumme: 1.996 €

Roche Pharma AG

Sponsoringsumme: 1.996 €

AstraZeneca GmbH

Sponsoringsumme: 1.996 €

Unsere DGOP-Oralia-Kampagne wird unterstützt von unseren Industriepartnern:



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG

Sponsoringsumme: 6.000 €

SERVIER Deutschland GmbH

Sponsoringsumme: 5.000 €

Stand der Sponsoren: 27. August 2019



Deutsche Gesellschaft für
Onkologische Pharmazie (DGOP e. V.)
Präsident Klaus Meier
Veritaskai 6
D-21079 Hamburg
Tel.: +49 40 466 500 300
Fax: +49 40 466 500 100
Mail: mitgliederservice@dgop.org
Web: www.dgop.org

Europäische Gesellschaft für
Onkologische Pharmazie
Veritaskai 6
D-21079 Hamburg
Tel.: +49 40 466 500 300
Fax: +49 40 466 500 100
Mail: membershipservic@esop.li
Web: www.esop.li

Diese E-Mail wurde an verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).